

Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
Postfach 90 04 63 · 99107 Erfurt

Lehramtsreferat des StuRa der FSU Jena
Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Die Staatssekretärin

Ihr/e Ansprechpartner/in
Wilfried Huth

Durchwahl
Telefon +49 361 573411510
Telefax +49 361 573411690

Wilfried.Huth@
tmbjs.thueringen.de

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom
5. Februar 2021

Unser Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
34/5393

Erfurt,
. Februar 2021

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien und das Lehramt an Regelschulen an der FSU Jena

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 5. Februar haben Sie sich an das TMBJS gewandt und verschiedene Anliegen der Lehramtsstudierenden formuliert. Gern gehe ich auf Ihre Vorschläge ein.

1. Sie sprechen an, dass die Bearbeitungszeit der wiss. Hausarbeit nur dann weiter verlängert wird, wenn die Studierenden Gründe darlegen.

Aus den Veröffentlichungen auf der Homepage des Landesprüfungsamts können Sie entnehmen, dass nach Vorlage entsprechender Nachweise auf Grund nicht zu vertretender Gründe eine Verlängerung der Bearbeitungszeit der wissenschaftlichen Hausarbeit im Einzelfall über die pauschale Verlängerung von 28 Tagen hinaus möglich ist. Dies gilt auch für die von Ihnen geltend gemachten Beeinträchtigungen bei der Absicherung der Kinderbetreuung. Entsprechende Anträge wurden vom Landesprüfungsamt auch genehmigt.

Die Studierenden wurden zudem frühzeitig darüber informiert, dass es in diesem Jahr pro Semester jeweils einen Termin für die Bearbeitung der wissenschaftlichen Hausarbeit geben wird, so dass sie sich bei ihrer Studien- und Prüfungsplanung darauf einstellen können. Es gibt weder rechtliche noch sonstige sachliche Gründe für die Festlegung weiterer Prüfungstermine für die Hausarbeit.

2. Sie thematisieren die räumlichen Bedingungen beim Ablegen der Prüfungen.

 **5 TAGE
SCHLAUER**

bildungsfreistellung.de

**Thüringer Ministerium
für Bildung, Jugend
und Sport**
Werner-Seelenbinder-Str. 7
99096 Erfurt

www.tmbjs.de
www.facebook.com/BildungTH
www.twitter.com/BildungTH

E-Mail-Adressen dienen im TMBJS nur dem Empfang einfacher Mitteilungen ohne Signatur und/oder Verschlüsselung.

Bankverbindung:
Landesbank Hessen-Thüringen
BIC: HELADEF820
IBAN: DE1482050000300444141

Die schriftlichen Prüfungen werden unter Beachtung des Hygienekonzepts der FSU Jena und unter Wahrung der durch die Corona-Verordnungen gegebenen Vorgaben als Präsenzprüfung norm- und sachgerecht durchgeführt. Die Raumplanung erfolgte in Abstimmung mit dem Hörsaalmanagement der FSU Jena unter Beachtung der Organisationshinweise der FSU Jena zur Durchführung von Präsenzveranstaltungen. Diese Organisationshinweise der FSU Jena sehen vor, dass während der Prüfungen nicht auf einen Mund-Nase-Schutz verzichtet werden kann. Die Räumlichkeiten sind so ausgewählt, dass der vorgeschriebene Mindestabstand von mindestens 1,5 Meter eingehalten wird. Regelmäßige Lüftungen während dieser Prüfungen erfolgen gemäß den oben genannten Organisationshinweisen der FSU Jena. Die Schreibzeit wird um die Lüftungspausen entsprechend verlängert. Als weitere Maßnahme sehen die Organisationshinweise der FSU Jena eine Anwesenheitserfassung zur Kontaktverfolgung durch die Gesundheitsämter vor. Hinzu kommen die gegenüber dem Landesprüfungsamt mit der Anmeldung zur Prüfung abzulegenden Erklärungen der Prüfungskandidatinnen und Prüfungskandidaten zum eigenen gesundheitlichen Status und zu Kontakten und zur Einreise aus Risikogebieten. In Verbindung mit dem Hygiene- und Abstandskonzept der FSU Jena sehe ich die Erfüllung der Vorgaben des Gesundheitsschutzes bei der Durchführung der schriftlichen Prüfungen als gegeben an.

3. Sie schlagen vor, keine Prüfungen in Präsenz abzunehmen.

Nach den Bestimmungen der geltenden Staatsprüfungsordnungen müssen die schriftlichen Prüfungen in Präsenzform unter Beachtung der dafür vorgesehen Form- und Verfahrensvorschriften durchgeführt werden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass es sich bei den Ersten Staatsprüfungen für ein Lehramt um berufsbezogene Prüfungen handelt, die den Zugang zu einem reglementierten Beruf im öffentlichen Dienst vermitteln. Die Verfahrens- und Formvorschriften sind deshalb kein „bürokratischer“ Selbstzweck, sondern dienen der Sicherung des grundgesetzlich verbürgten Anspruchs auf gleichen Zugang zu einem öffentlichen Amt nach Eignung und Befähigung. Die Verfahrens- und Formvorschriften für die Durchführung der schriftlichen Prüfungen dienen dazu, unzulässige Manipulationen, wie etwa die Benutzung unzulässiger Hilfsmittel, bei der Leistungsfeststellung auszuschließen, die diesen grundgesetzlich gewährleisteten Anspruch beeinträchtigen. Die im Rahmen der Ersten Staatsprüfungen zu absolvierenden schriftlichen Prüfungen können deshalb nach den Bestimmungen der staatlichen Prüfungsordnung nur in Präsenzform durchgeführt werden.

Ich hoffe, die Anliegen der Studierenden sind damit nachvollziehbar beantwortet.

Erfreulicherweise entwickeln sich derzeit im laufenden Prüfungsbetrieb keine weiteren, pandemie- oder witterungsbedingten Probleme. Ich bin optimistisch, dass wir die Prüfungen auch unter den besonderen Bedingungen in diesem Jahr gut und fair abschließen werden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink that reads "Julia Heesen". The signature is written in a cursive style with a large initial 'J'.

Dr. Julia Heesen